



VERANSTALTUNGSORT

Studio im 3. OG
Kulturhaus Osterfeld
Osterfeldstr.12
D-75172 Pforzheim
Tel.: 07231 / 31 82 10
www.kulturhaus-osterfeld.de

Anfahrt:

ÖPNV Öffentlicher Personennahverkehr
ab Pforzheim-Zentrum (Leopoldplatz)
mit den Buslinien 1 und 10 zur Haltestelle
„Kulturhaus Osterfeld“ oder
mit der Buslinie 9 zur Haltestelle „Belfortstraße“

ab Hauptbahnhof Pforzheim
direkt: mit der Buslinie 10 zur Haltestelle
„Kulturhaus Osterfeld“
umsteigen: mit den Buslinien 2 und 3 zum Leopoldplatz
mit Umstieg in die Buslinie 1 bis zur Haltestelle
„Kulturhaus Osterfeld“

aus dem Enztal mit der S-Bahn-Linie S6 bis Bahnhalt
„Maihalden“ (10 Gehminuten)

aus dem Nagoldtal mit der Kulturbahn bis Bahnhalt
„Maihalden“ (10 Gehminuten)

**aus Birkenfeld, Neuenbürg, Straubenhardt, Dobel,
Keltern, Remchingen, Karlsbad**
mit dem Bus zur Haltestelle „Kulturhaus Osterfeld“

aus Schömburg, Engelsbrand, Büchenbronn mit dem
Bus zur Haltestelle „Benckiserstraße“ (6 Gehminuten)

PKW:

4 Gehminuten ab Parkplatz Meßplatz / Habermehlstraße.
Der Weg zum Kulturhaus Osterfeld ist ausgeschildert.

EINLADUNG

**Wirtschaftsforum
in Pforzheim**

**Der baden-württembergische
Mittelstand in Zeiten der
globalen Wirtschaftskrise**

**Mittwoch, 21. Juli 2010
19.30 Uhr**

**Kulturhaus Osterfeld
Pforzheim**

Veranstaltungsorganisation

Silvia Wittig
Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung
Werastraße 24, 70182 Stuttgart
Tel.: 0711/ 24 83 94-47
Fax: 0711/ 24 83 94-50
Mail: silvia.wittig@fes.de
www.fritz-erler-forum.de

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Or-
ganisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Das Kulturhaus Osterfeld ist barrierefrei gestaltet.



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

**Das Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung**

veranstaltet am

Mittwoch, 21. Juli 2010 um 19.30 Uhr

eine Podiumsdiskussion

im Kulturhaus Osterfeld

Osterfeldstr. 12, 75172 Pforzheim

zu dem Thema

**Der baden-württembergische
Mittelstand in Zeiten der
globalen Wirtschaftskrise**

Die regionale Wirtschaft hat zwar den Tiefpunkt der Wirtschaftskrise durchschritten, doch die Finanzierungsbedingungen für Unternehmen sind nach wie vor angespannt. Während sich z.B. in den USA auch kleinere Unternehmen in Aktiengesellschaften umwandeln und so den Zugang zum Kapitalmarkt sicherstellen, ist die überwältigende Mehrheit der Mittelständler, besonders Handwerksbetriebe und mittelständisch geprägte Zulieferunternehmen, auf Fremdfinanzierungen durch Kreditinstitute angewiesen. Wohl existieren Angebote für Investitionshilfen, in der Realität ist der Zugang zu diesen mehr als beschwerlich. Gleichzeitig steht die Branche immer stärker unter dem Druck internationalen Wettbewerbs. Globalisierung und Strukturwandel stellen den Mittelstand vor ohnehin große Aufgaben, die „Kreditklemme“ stellt ihn zusätzlich auf eine unnötige Belastungsprobe.

Wie können die lokalen Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gewerkschaften diese Prozesse begleiten und zum Wohle der regionalen Wirtschaft mitgestalten? Diese Frage wollen wir mit Ihnen diskutieren.

PROGRAMM

- 19:30 Begrüßung
Katja Mast, MdB
- 19:40 Referat
**Der baden-württembergische
Mittelstand in Zeiten der globalen
Wirtschaftskrise**
Erwin Staudt
Präsident des VfB Stuttgart
ehem. Vorsitzender der Geschäftsführung
der IBM Deutschland
- 20:00 Podiumsdiskussion
**Was kann die Politik tun, um die
Bedingungen für den Mittelstand
zu verbessern?**
Erwin Staudt
Thomas Knapp
MdL und mittelständischer
Unternehmer
Martin Kunzmann
1. Bevollmächtigter der IG Metall Pforzheim
Burkhardt Thost
Präsident der IHK Nordschwarzwald (angefragt)
Moderation: **Dr. Sabine Fandrych**
Friedrich-Ebert-Stiftung, Stuttgart
- 21:00 Schlußwort
Thomas Knapp, MdL
- Anschließend Gelegenheit zu informellen Gesprächen
bei einem kleinen Imbiss

Sie sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen

Veranstaltungs-Nr.1321 2904

1321 2904

Bitte melden Sie sich bis zum 19. Juli verbindlich an:
unter Fax: 0711 / 24 83 94 50, E-Mail: silvia.wittig@fes.de

Der baden-württembergische Mittelstand in Zeiten der globalen Wirtschaftskrise - 21.Juli

Bitte schreiben Sie in Blockschrift

Vor-/Zuname

Straße

PLZ / Ort

Tel.

Mail
freiwillige Angaben

Alter / Beruf

Datum / Unterschrift

Friedrich-Ebert-Stiftung
Fritz-Erler-Forum
Silvia Wittig
Werastraße 24
70182 Stuttgart